

Guter Zweck

Benefizlauf führt auf 2015 Kilometern durch Deutschland

17.04.2015 | 11:59 Uhr



Ein Team aus Läufern will für die Kinderhilfsorganisation Arche durch Deutschland laufen.

Foto:

Laufen muss kein Selbstzweck sein, sondern kann auch einer guten Sache dienen. Ein besonderer Lauf führt kreuz und quer durch Deutschland - nonstop.

Ein ambitioniertes Ziel hat sich der Osnabrücker Läufer John McGurk gesetzt, um Geld für bedürftige Kinder zu sammeln: Mit einem zehnköpfigen Team des Vereins s4ca (Sportler 4 a childrens world) will er binnen 14 Tagen kreuz und quer durch Deutschland laufen. Insgesamt führt die Strecke über 2015 Kilometer von München durch das Ruhrgebiet über Hamburg nach Berlin. Der Erlös des Spendenlaufs kommt dem Kinderhilfsprojekt Arche zugute. Start ist am 21. April, 11 Uhr, in München. Die Zielankunft ist für den 5. Mai, 12 Uhr, auf dem Leipziger Platz in Berlin geplant.

Hauptsponsor des Laufs ist der Schuhhändler Reno, der das Ereignis tat- und finanzkräftig unterstützt. Entsprechend richtet sich die Route der Läufer auch danach, wo im Land Reno-Filialen sind. Im Westen führt die Strecke zu den Läden in Hürth, Düsseldorf und Dortmund. Allerdings eher außerhalb der Ladenöffnungszeiten - in Dortmund wird der Tross am 25. April um 5 Uhr morgens erwartet. Wer so früh nicht vor Ort sein möchte, aber dennoch Lust hat, das Projekt zu unterstützen, kann auch [online spenden](#) - jeden Tag werden unter den Spendern Preise verlost.

"Niemand wird weggeschickt"

Das soll Hobby-Läufer aber nicht davon abhalten, die Benefiz-Runner auf ein paar Kilometern zu begleiten, zu unterstützen und vielleicht auch den einen oder anderen Euro zu spenden. "Das Laufteam wird sicherlich niemanden wegschicken" sagt Jasmin Göttmann, die bei Reno das Projekt mitbetreibt. Das Team um McGurk wird zwar

nonstop auf der Piste sein, sich dabei aber abwechseln. Ein Tross aus Begleitfahrzeugen sorgt für Verpflegung und - noch wichtiger - für Gelegenheit zum Ausruhen. "Aber mindestens ein Läufer wird immer auf der Strecke sein, es gibt keine Pause", so Göttmann. Mitarbeiter des Schuhhändlers werden für die Verpflegung der Läufer sorgen, sobald diese eine Filiale erreichen.

Nur noch wenige offizielle Startplätze

Offizielle Startplätze für Mitläufer gibt es jedoch nur noch für zwei Etappen: das Teilstück von Nürnberg nach Fürth (22. April, 10 Uhr) sowie für den 25. April in Osnabrück. Interessenten bekommen für eine Spende von 35 Euro einen Startplatz und ein offizielles Funktionsshirt. Zur Etappe in Osnabrück erwarten die Veranstalter schon jetzt rund 100 Läufer. "Das wird ein großes Event mit vielen Teilnehmern und abgesperrter Laufstrecke", so Göttmann.

Infos unter: www.benefizlauf2015.de

Stefan Reinke